



## **Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates St. Johannes vom 18. 5. 2021**

### **top 1 | Begrüßung / Protokoll / Impuls**

Impuls: »Komm herab, o Heiliger Geist«

Nächste Sitzung 22. Juni. Protokoll: Christiane Borries

Impuls: Julia Sabrow

Protokolle der letzten beiden Sitzungen: beide angenommen

Bitte darauf achten, dass die Protokolle in der Kirche aushängen.

### **top 2 | Nachbearbeitung der Klausur**

Punkt 1: Ausscheiden von Ute Schwärzler. Ihre Positionen im Verwaltungsausschuss und als Vertretung von Ulrike Laupp im Gesamtkirchengemeinderat (GKGR ) muss neu besetzt werden. Platz im Verwaltungsausschuss übernimmt Christiane Borries, Platz als Vertretung von Ulrike im GKGR Martin Bertele.

Punkt 2: Einsetzung eines Liturgieausschuss: Idealerweise jeweils einer aus den an der Liturgie beteiligten Personen als Mitglied im Ausschuss. Unterschied zum bisherigen Ausschuss: Es geht um Reflektion und Weiterentwicklung der Liturgie. Unter der vorläufigen Leitung von Ulrich Skobowsky wird der Liturgieausschuss einstimmig eingesetzt. Ulrich Skobowsky lädt zur ersten Sitzung ein. Vertreter des KGR: Stephan Teuber und Winfried Baur, Beate Jakob.

Punkt 3: Beschluss zur Wortgottesfeier. Der KGR beschließt, dass in St. Johannes Wortgottesfeiern, in den von der Gemeinde organisierten Gottesdiensten, vor allem im 11-Uhr-Gottesdienst, mindestens einmal im Monat stattfinden. Ja=13, Enthaltung=1, Nein=0  
Wichtig ist, dass die Gemeinde-Wort-Gottesfeiern nicht am gleichen Sonntag stattfinden wie die KHG Wort-Gottesfeiern.

Punkt 4: Beschluss zu einer eventuellen Gemeindebefragung, Vorbereitungen: Viel Arbeit bei der letzten Befragung. Rücklauf unter 100 Rückmeldungen. Alternativ dazu eine Gemeindeversammlung?

Was hat die Befragung für ein Ziel? Offene Fragen und keine Ja / Nein Fragen. Einlage ins HB und online.

Die Frage nach dem Zeitpunkt ist wichtig. Zur Zeit eher schwer, auf Grund von Corona-Zeit.

Eventuell auch ein dauerhaftes Online-Angebot einrichten. Sollte diese Überlegung nicht auf die Stadt gedacht werden und nicht nur auf St. Johannes?

Ist es sinnvoll jetzt mit der Planung zu beginnen: Ja = 9

Wer kümmert sich darum? Anke, Julia R., Judith, Beate, Julia S., Theo

Entscheidung dann am 20. Juli. Vorschläge dann für die GKGR-Klausur am 24. Juli.

### **top 3 | Werkstattprozess der Gesamtkirchengemeinde**



Vorbereitung auf die gemeinsame Klausur der Tübinger Kirchengemeinderät\*innen am 24. Juli. Fragen:

Wie soll es praktisch in den Gemeinden umgesetzt werden? | Am 24. Juli werden Personen für die jeweiligen Gemeinden gesucht, die die Themen weiter bearbeiten.

Was ist die Aufgabe der katholischen Kirche in Tübingen? Zukunftsbild.

Der Titel der »Leistungsmodelle« ist etwas irreführend. | Während des Prozesses ist es breiter angelegt worden. Es fehlt etwas der soziale Kontext. Stichwort Besuchsdienste.

Rückmeldungen per online-Dokument. Beate richtet das Dokument ein.

#### **top 4 | Soziales**

*Wand für soziale Anliegen:* Briefkastenrückmeldungen funktionieren nicht. Funktion mit den Rückmeldungen an der Wand sehr unbefriedigend. Funktion muss neu gedacht werden. Wand und Briefkasten sind zur Zeit nicht da. Wie kann es gestaltet werden, dass es keinen Missbrauch gibt? Ulrike würde es in den Sozialausschuss mitnehmen. Julia S. als Schnittstelle für das Team der Kirchenraumgestaltung.

*Begegnungsnachmittag:* Ludwig, Winfried, Beate und Barbara am 9. Oktober

*Hauskommunion:* Strategie ist entwickelt, aber noch keine Rückmeldungen. Soll es aktiv beworben werden? Vermeldungstext etwas umformulieren mit direkter Aufforderung, nach dem Gottesdienst die Kommunion in der Sakristei abzuholen. Brief an die Adressaten des Begegnungsnachmittags. Aufwand und Umsetzung beachten. Frau Walke mit ins Boot holen. Sinnvoll, den Brief schon vor dem Begegnungstag zu verschicken, um Verbindung während der Corona-Zeit halten zu können. Julia S. würde sich darum kümmern.

#### **top 5 | Sonstiges – Rückblick – Information**

Reaktion auf den Brief vom Bischof zu Maria 2.0 und Segnung von Homosexuellen. Schnelle Reaktion, Bemühung ist vorhanden. Das Ziel ist die Weihe von Frauen zu Diakoninnen.

Stellungnahme ist auf der Homepage zur Segnung von Homosexuelle.

Fotoausstellung: Ist im Juni

Discord-Nutzung: im Prinzip gut. Etwas eine Gewöhnungsfrage. Zugang nochmals in den Verteiler.

Innenraumgestaltung der Kirche: Stand der Dinge auf der Homepage. Es wächst und gedeiht.

KJG: Eigenes Konto ist eingerichtet. Muss die KJG die Kursgebühren für Leiterkurse selbst zahlen?

Wichtig ist ein passender Etat. Kann nicht sein, dass das vorhandene Geld für Kurse ausgegeben wird. Der Etat muss geklärt werden, da unterschiedliche Beträge im Umlauf sind.

#### **top 6 | Gruppen und Kreise**

> Erster Sonntagsgottesdienst von Bernhard Schmid in St. Johannes am 13. Juni . Geschenk. Infos von den Hauptamtlichen

> Ständerling: Ist zur Zeit nicht erlaubt. Neu im Juli besprechen.

> Ökumenischer Kirchentag: Im Gemeindehaus online. Kaum Interesse, Kirchentag leider nichts für online.